



II-4891 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

Wien, am 13. August 1975

2292 / A.B.
zu 2343 / J.
Präs. am 21. Aug. 1975

Zl. 10.101/81-I/7/b/75

Schriftliche parlamentarische
Anfrage Nr. 2343/J der Abge-
ordneten Dr. Heindl und Ge-
nossen betreffend Energie-
produktion in Österreich

An den
Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Anton BENYA

Parlament

In Beantwortung der schriftlichen Anfrage Nr. 2343/J, betreffend Energieproduktion in Österreich, die die Abgeordneten Dr. Heindl und Genossen am 4. Juli 1975 an mich richteten, beehre ich mich, nachstehend die Entwicklung der Kohleförderung, Erdölförderung, Naturgasförderung sowie von Erzeugung, Verbrauch, Import und Export elektrischer Energie darzustellen.

**DER BUNDESMINISTER
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE**

1. Kohlenförderung

Jahr	Braunkohle 10 ³ t						Steinkohle 10 ³ t
	NÖ	B	OÖ	St	K	Summe	NÖ
1960	129.0	184.0	1.393.3	3.448.3	818.8	5.973.4	132.0
1965	-	174.5	1.395.9	3.226.2	653.8	5.450.4	58.6
1970	-	-	967.6	2.701.9	-	3.669.5	-
1971	-	-	1.030.5	2.739.2	-	3.769.7	-
1972	-	-	1.129.7	2.625.8	-	3.755.5	-
1973	-	-	1.053.7	2.600.3	-	3.654.0	-
1974	-	-	1.038.6	2.590.7	-	3.629.3	-

2. Erdölförderung

Werte in 10³t

Jahr	nach Bundesländern		Summe	nach Fördergesellschaften		
	NÖ 1)	OÖ		ÖMV	RAG	v. Sickle
1960	2.386.4	62.0	2.448.4	2.252.4	171.8	24.2
1965	2.583.4	271.1	2.854.5	2.459.6	376.2	18.7
1970	2.442.4	355.8	2.798.2	2.388.6	393.7	15.9
1971	2.177.1	338.8	2.515.9	2.128.8	370.6	16.5
1972	2.130.2	347.6	2.477.8	2.092.1	370.0	15.7
1973	2.231.5	347.0	2.578.5	2.198.0	366.3	14.2
1974	1.913.6	324.5	2.238.1	1.882.6	342.1	13.4

1) einschließlich Wien

DER BUNDESMINISTER
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

3. Naturgasförderung

Werte in 10^6 Nm³

	Erdgas			Erdölgas (Naßgas)			gesamt
	NÖ 1)	OÖ	Summe	NÖ 1)	OÖ	Summe	
1960	1.203.3	0.0	1.203.3	263.9	1.9	265.8	1.469.1
1965	1.298.9	1.4	1.300.3	390.6	32.8	423.4	1.723.7
1970	1.131.6	97.8	1.229.4	591.7	76.3	668.0	1.897.4
1971	1.136.0	164.8	1.300.8	503.6	86.9	590.5	1.891.3
1972	1.138.5	325.9	1.464.4	429.5	69.2	498.7	1.963.1
1973	1.152.6	563.8	1.716.4	486.7	66.9	503.6	2.270.0
1974	1.156.1	611.4	1.767.5	390.2	49.0	439.2	2.206.7

1) einschließlich Wien

4. Erzeugung, Verbrauch, Import und Export elektrischer Energie

Werte in 10^6 kwh

Jahr	Erzeugung						Import	Export	Verbrauch
	Wasser- kraft	Wärme- kraft	gesamt	hievon					
				öffent- liche Ver- sorgung	Industrie f.eigenen Bedarf	ÖBB			
1960	11.882	4.083	15.965	13.184	2.292	489	641	2.544	14.062
1965	16.083	6.158	22.241	18.808	2.706	727	913	4.783	18.371
1970	21.240	8.796	30.036	25.818	3.363	855	1.372	6.786	24.622
1971	16.770	11.985	28.755	24.463	3.555	737	2.170	4.771	26.154
1972	17.238	12.150	29.388	24.774	3.825	789	3.006	4.524	27.870
1973	19.159	12.166	31.325	26.503	4.022	800	3.861	4.801	29.778
1974	22.662	11.219	33.881	28.808	4.110	963	3.171	6.129	30.922

DER BUNDESMINISTER
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

In der Beilage I werden die Investitionsaufwendungen in der Brennstoffwirtschaft mitgeteilt. Hierzu ist jedoch anzumerken, daß sich aus den Aufwendungen der einzelnen Jahre nicht unmittelbar Auswirkungen auf die Erzeugung in den betreffenden Jahren ergeben müssen, weil die meisten Bauvorhaben mehrere Jahre bis zur Inbetriebnahme erfordern (Anlagenzugänge).

Bei der Gewinnung von Brennstoffen (Kohle, Erdöl, Erdgas) werden die meisten Investitionen zur Erhaltung der Kapazität, d.h. für Neuaufschlüsse, Ersatz von Einrichtungen, weiters zur Rationalisierung getätigt, sodaß sich aus diesen Investitionen Kapazitätserweiterungen nicht unmittelbar ableiten lassen.

Die Kapazität der Raffinerie Schwechat hat sich bisher wie folgt entwickelt:

1966 - 1970	4,0 - 7,1 Mio t/Jahr
1970 - 1974	7,1 - 10,6 Mio t/Jahr

Gegenwärtig wird die Kapazität der genannten Raffinerie auf eine Durchsatzleistung von 14,5 Mio. t/Jahr erhöht.

Zur Rationalisierung des Transportes von Erdölprodukten wird von der ÖMV AG. eine Produktionspipeline von der Raffinerie Schwechat zu einem neu zu errichtenden Produktionslager bei St.Valentin im Raume Enns errichtet. Diese Pipeline wird einen Durchmesser von 16 Zoll, und das Lager eine Anfangskapazität von rd. 360.000 m³ haben.

Im Bereich der Erdgasversorgung wurde durch die Errichtung der Trans-Austria-Gas-Pipeline ein wesentlicher Schritt zur Teilnahme Österreichs am europäischen Gasverbund geleistet. Über diese Pipeline wird das aus der UdSSR kommende Erdgas nach Österreich, Italien und Frankreich geleitet. Die Nennleistung der ersten Ausbaustufe beträgt 7,5 Mia. m³_n/Jahr; der Vollausbau wird einen Transport von 15,6 Mia. m³_n/Jahr ermöglichen.

DER BUNDESMINISTER
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

Beim Kohlenbergbau wurde in den letzten Jahren der Prospektion und Exploration eine erhöhte Bedeutung beigemessen. Diese Arbeiten wurden auch im Rahmen der Bergbauförderung entsprechend berücksichtigt. Hiedurch konnten im Raume Köflach neue Lagerstättenvorräte an Kohle gefunden werden und bilden die Grundlage für die Errichtung eines neuen Wärmekraftwerkes mit einer Leistung von etwa 300 MW im Raume Köflach.

In der Tabelle 1 der Beilage I sind die Investitionsaufwendungen in der Elektrizitätswirtschaft wiedergegeben, und zwar unterteilt nach Erzeugung und Verteilung, sowie nach den beiden Hauptgruppen der Elektrizitätsversorgung, nämlich Verbundgruppe und Landesgesellschaften mit Stadtwerken.

Die Schwerpunkte der Investitionsaufwendungen bei der Verbundgruppe (Erzeugung) und der Gruppe der Landesgesellschaften mit Stadtwerken (Verteilung) sind durch die gesetzliche Aufgabenstellung dieser Gesellschaften gegeben.

Um ein anschauliches Bild über die Erzeugungsstruktur zu geben, wurde in Tabelle 2a der Leistungszuwachs nach Wasser- und Wärmekraftwerken getrennt.

Um einen Einblick in die elektrizitätswirtschaftlichen Entscheidungen der letzten Jahre zu ermöglichen, wurden in der Tabelle 2b die Kraftwerksbaubeschlüsse der Verbundgruppe in den beiden Zeitabschnitten aufgeführt.

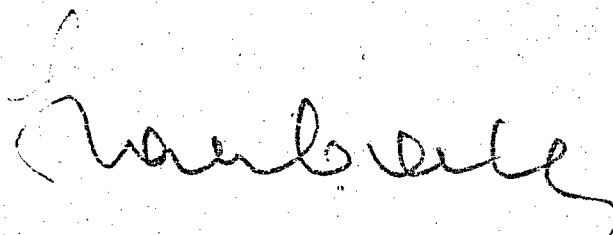
Die weiteren Investitionsvorhaben in der Elektrizitätswirtschaft basieren auf dem koordinierten Ausbauprogramm der Österreichischen Elektrizitätswirtschaft für den Zeitraum 1975 - 1985, das von der Verbundgruppe und der Gruppe der Landesgesellschaften im Rahmen des Verbandes der Elektrizitätswerke Österreichs im Juli 1974

DER BUNDESMINISTER
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

erstellt wurde. Dieses koordinierte Ausbauprogramm wird derzeit von den Gesellschaften adaptiert und die Neuausarbeitung wird im Herbst d.J. zur Verfügung stehen.

Die in der Tabelle 3 angegebene Investitionshöhe basiert auf dieser Ausbauplanung, die in den Energieplan aufgenommen wurde.

Beilagen

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Harbale', is written over the 'Beilagen' section.

II. E l e k t r i z i t ä t s w i r t s c h a f t

1) Investitionsaufwendungen im Bereich der Elektrizitätswirtschaft

Werte in Mio S

	1966 - 1969				1970 - 1974			
	Erzeu- gung	Ver- teilung	Sonst.	Summe	Erzeu- gung	Vertei- lung	Sonst.	Summe
VG-Gruppe	8.709,3	674,2	157,0	9.540,5	15.186,4	1.381,4	350,2	16.918,0
Landesges. u. Stadtwerke	3.779,1	5.895,7	739,9	10.414,7	6.593,4	13.417,8	1.310,3	21.321,5
S u m m e	12.488,4	6.569,9	896,9	19.955,2	21.779,8	14.799,2	1.660,5	38.239,5

2a) Leistungszuwachs an Kraftwerken

Werte in MW

	Verbundgruppe			Landesges. u. Stadtwerke		
	Wasser	Wärme	Summe	Wasser	Wärme	Summe
1966 - 1969	710	-	710	282	287	569
1970 - 1974	722	-	722	71	548	619

	Gesamt		
	Wasser	Wärme	Summe
1966 - 1969	992	287	1.279
1970 - 1974	793	548	1.341

Im Dezember 1974 haben die beiden Gasturbinenkraftwerke Leopoldau (100 MW) u. Timelkam (80 MW) den Probetrieb aufgenommen (beide IG). Anfang Jänner 1975 hat Korneuburg II (285 MW) den Probetrieb aufgenommen (VG). Die drei Leistungsgrößen sind daher in der Tabelle nicht enthalten.

2b) Kraftwerksbaubeschlüsse der Verbund-GruppeZeitraum 1966 - 1969

Werte in MW

Wasserkraftw. Wärmekraftw. Kernkraftw. Gesamt

DoKW Ottensheim	182	-	-	182
EKW Weyer	35	-	-	35
EKW Schönan	26	-	-	26
ÖDK, Rosegg	80	-	-	80
VIW, Kops	77	-	-	77
VIW, Rodund II	250	-	-	250
S u m m e	650	-	-	650
<u>Zeitraum 1970 - 1975</u>				
DoKW Altenwörth	335	-	-	335
EKW Klaus	16	-	-	16
ÖDK Ferlach	76	-	-	76
ÖDK Malta	840	-	-	840
DKW Korneuburg II		285	-	285
KKW Tullnerfeld (VG-Anteil 50%)			365	365
EKW Mayrhofen (6.MS)	57	-	-	57
DoKW Abwinden-Asten	168	-	-	168
S u m m e	1.492	285	365	2.142

I. Brennstoffwirtschaft

in Mio S

	Kohlen- bergbau	E r d ö l u n d E r d g a s		
		Gewinnung	Verarbeitung u. Versorgung	
			ÖMV	Gasversorgungsuntern.
1) Investitionsaufwendungen:				
1966-1969	187	1.496	1.396	1.073
1970	42	419	809	355
1971 - 1974	262	5.422	5.538	2.567
2) Gewinnung bzw. Förderung (davon Sekundär- förderung)	Stein-u.Braun- kohle - 1000 t	Erdöl - 1000 t		
1966-1969	17.929	10.925 (992)		
1970	3.670	2.798 (371)		
1971 - 1974	18.458	12.609 (2.371)		
		Erdgas - Mio m ³		
1966-1969		6.784		
1970		1.897		
1971-1974		10.229		
3) Weitere Investitions- vorhaben bis 1985 (gemäß Energieplan) - in Mio S	1.600	32.400 bis 38.400		

2c) Ausbau des Höchstspannungsnetzes

Zuwachs in km Trassenlänge

		VG- Gruppe	Landesges. u. Stadtw.	Gesamt
380 kV	1966-1969	-	-	-
	1970-1974	-	20,5	20,5
220 kV	1966-1969	271,6	-	271,6
	1970-1974	28,4	83,3	111,7
110 kV	1966-1969	4,9	709,2	714,1
	1970-1974	36,0	866,8	902,8

3) Weitere Investitionsvorhaben bis 1985

(gemäß Energieplan)

Elektrizitätswirtschaft insgesamt

165 Mrd. S